

Presseinformation Wien, November 2013

Tätigkeitsbereich Atempädagogik

Alle im Berufsverband der AtempädagogInnen Österreichs – atem austria vertretenen Mitglieder arbeiten auf Grundlage des frei fließenden Atems. Sie nutzen somit keine willentliche Atemführung – sogenannte Atemtechniken. AtempädagogInnen arbeiten ganzheitlich und ressourcenorientiert.

Atempädagogik unterstützt und befähigt Menschen, eigenverantwortlich und selbstbestimmt ihre Gesundheit zu pflegen und fördert somit Gesundheitskompetenz. Deshalb ist sie in den Bereichen der Gesundheitsförderung und der Ergänzung von Krankheitsbehandlungen im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung von Widerstandskräften und Selbstregulationsprozessen von besonderem Nutzen. Zudem verdeutlicht und stärkt Atempädagogik die individuellen Talente und Potenziale von Menschen und ermutigt sie, diese im beruflichen und privaten Umfeld umzusetzen. Dies gilt insbesondere auch für Menschen aus künstlerischen Bereichen, und ganz speziell für jene, bei denen der Atem eine tragende Rolle spielt wie bei SängerInnen, SchauspielerInnen und weiteren.

Atempädagogik wird somit vorwiegend in den vier Bereichen

- Gesundheitsförderung,
- komplementäre Krankheitsbehandlung,
- Persönlichkeitsbildung und
- Kunst

vielseitig angewendet.

Atempädagogische Tätigkeit wird in Form von Einzel- und Gruppenunterricht hauptsächlich in eigener Praxis und auf Honorarbasis in Institutionen und Firmen ausgeübt oder im Angestelltenverhältnis in Einrichtungen des Gesundheitswesens (z. B. Gesundheitszentren, Thermen, Kurbetrieben, Kliniken, Alten- und Pflegeheimen), Bildungsinstitutionen und Hochschulen (für Gesundheit, Musik und Schauspiel).

Ausbildung in Atempädagogik

Seit Herbst 2010 erfolgt die Ausbildung zum/r akademischen Atempädagogen in Österreich an der fh gesundheit – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, mit den Ausbildungsorten Hall in Tirol und Wien. Der berufsbegleitende Lehrgang umfasst 8 Module mit insgesamt 600 Lehrveranstaltungsstunden bzw. 40 Semesterwochenstunden, die in drei Semestern durchlaufen werden. Der Abschluss beinhaltet 60 ECTS (European Credit Transfer System).

Die nächsten Lehrgänge beginnen am 6. März 2014 in Hall in Tirol und am 13. März 2014 in Wien.

Voraussetzungen sind: Mindestalter 22 Jahre, einjährige facheinschlägige (Berufs-)Erfahrung und lehrgangsbegleitende haupt- oder nebenberufliche Tätigkeit in der Gelerntes angewendet werden kann.

Weitere Informationen bei der fhg www.fhg-tirol.ac.at bzw. beim

Lehrgangsleiter Dipl.-Päd. Norbert Faller unter www.atempaedagogik.at/fh-akad-lehrgang.